

Craniomandibuläre Dysfunktionen:

Klinische Muster erkennen und wissenschaftlich fundiert behandeln

Kursbeschreibung

Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskulatur und/oder des Kiefergelenks sowie angrenzender Strukturen im Mund- und Kopfbereich.

In diesem Kurs lernst Du CMD nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu untersuchen und zu behandeln (DC/TMD, Achse 1). Neben dem Clinical Reasoning werden Edukation, praktische Techniken und Eigenübungen vermittelt.

Kursinhalte

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk), Biomechanik, Neurophysiologie
- Klinische Untersuchung (DC/TMD) und erweiterte Diagnostik Achse 1
- Klassifikation und Interpretation der Befundergebnisse (DC/TMD, Achse 1)
- Erkennen von klinischen Mustern
- Entwicklung der adäquaten Therapiestrategie Achse 1
- Therapeutische Ansätze: Behandlung arthrogener (intra- und extraoral), myogener und diskogener Pathologien
- Therapeutische Maßnahmen: Edukation, Myofasziale Triggerpunkte, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenübungen

Kursumfang/Unterrichtszeiten

2 Tage, je 9.00 - 18.00 Uhr

20 UE

Zielgruppe

Physiotherapeuten

Möglich auch für Ergotherapeuten und Logopäden, Osteopathen/Heilpraktiker und interessierte Zahnärzte

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird auf eine geschlechtergerechte Schreibweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.